

Prominente Unterstützung

So freut es das Orga-Team, dass erneut viele prominente Teilnehmer ihre Unterstützung zugesagt haben. Petra Behle, die Schirmherrin der Tour wird ebenso dabei sein wie Klaus Peter Thaler, Marcel Wüst, Reimund Dietzen und Hans Lutz (Radsport), Gabriele Kohlisch (Rodeln), Diana Sartor (Skeleton), Ellen Wessinghage, Dr. Franz-Josef Kemper und Guido Kratschmer (Leichtathletik), Julia Klöckner (CDU-Fraktionschefin, RLP), Hans-Josef Bracht (Landtags-Vizepräsident, RLP), Carolin Hingst (Stabhochsprung), Annika Mehlhorn (Schwimmen), Frank Hartmann, Britta Unsleber, Gerrie Schoonewille (Fußball), Norbert Schramm (Eiskunstlauf), Nicole Faust (Rudern), Anna Dogonadze (Trampolinspringen), Christoph Langen (Bobsport), Edgar Steinborn (Bundesliga- und Fifa-Schiedsrichter), Hendrik Hering (SPD, Landtagspräsident), Heike Raab (SPD, Staatssekretärin), Dr. Salvatore Barbaro (SPD, Staatssekretär), Heike Boomgaarden, Martin Seidler und Markus Appelmann (TV & Rundfunk), Lena Endesfelder (Deutsche Weinkönigin), Michael Puderbach (Skaten) und viele mehr.

„Fest im Zeichen der Hilfe“

Für spektakuläre Fallschirmabsprünge an beiden Tagen sorgt Ex-Reckweltmeister Eberhard Gienger (MdB). Musikalischer Botschafter ist Sänger Chris Bennett, der eigens für die Tour das Lied „Für alle Kinder dieser Welt“ komponiert hat.

Doch was wäre diese Aktion ohne die Besucher beim Start, bei den Zwischenstopps und Zielankünften und das vorbildliche Engagement der Vereine, Stadt- und Gemeinderäte und weiterer Gruppierungen vor Ort.

Mit dieser 22. Benefiz-Radtour wollen wir ein Beispiel geben für ein Miteinander und Füreinander zum Wohle von Kindern, die unserer Hilfe bedürfen.



Ein
für Kinder

Spendenkonto:

Sparkasse Neuwied · IBAN: DE67 5745 0120 0102 2195 32
VR-Bank Neuwied-Linz · IBAN: DE61 5746 0117 0000 9995 55

VOR-TOUR der Hoffnung e.V.
Postfach 1108 · 56588 Waldbreitbach
www.vortour-der-hoffnung.de

DIE BENEFIZ-RADTOUR



VOR-TOUR der Hoffnung

... rollt für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder

vom

30.07. bis 01.08.2017

**in Rheinhessen,
an der Nahe, im Hunsrück
und am Rhein**



„Wenn man gesund ist, hat man 1000
Wünsche, wenn man krank ist nur einen
- nämlich gesund zu werden.“

Die Benefiz-Radtour

Zum 22. Mal treten vom 30.07. bis 01.08.2017 wieder namhafte Sportler, Politiker, Manager, Ärzte und idealistisch gesinnte Bürger kräftig in die Pedale um krebskranke und hilfsbedürftige Kinder zu unterstützen.

Die ca. 260 Kilometer lange Benefiz-Radtour mit ca. 2.000 Höhenmetern startet am 30. Juli mit einem Prolog in und um Bingen.

Am Montag (31.07) und Dienstag (01.08) sind die Radler in den Kreisen Mainz-Bingen, Rhein-Nahe, Rhein-Hunsrück, Alzey-Worms und Bad Kreuznach unterwegs, wo es mit Sicherheit viele interessante Begegnungen mit Kindern, Erwachsenen und erwartungsfrohen Zuschauern geben wird.



Die Stopp

Die Organisatoren hoffen darauf, dass alle Gemeinden, die die Radler empfangen wollen, sich mächtig ins Zeug legen, damit der jeweils 40-minütige Aufenthalt zu einem „Fest im Zeichen der Hilfe“ wird.

Die Kinder der Kita's werden kleine Geschenke basteln, das eigens von Chris Bennett für die Tour geschriebene Lied einüben und mit ihrem ganz persönlichen Motto „Kinder helfen Kindern“ die Tour unterstützen.

Hilfe die zu 100% ankommt!

Die VOR-TOUR-Radler haben in den vergangenen Jahren über 3,1 Millionen Euro an Spenden erradelt. Das Geld kommt Cent für Cent den Kindern und betroffenen Familien, sowie namhaften Forschungseinrichtungen zugute. Die Verwaltung der Spenden liegt allein in der Hoheit der Kämmerei der Universitätsstadt Gießen. Sämtliche Kosten werden von Sponsoren oder den Teilnehmern selbst getragen.

Für die Region

So hoffen die TOUR-Organisatoren auf ein ähnlich gutes Spendenergebnis wie im vergangenen Jahr, bei dem 428.124,34 Euro zusammen kamen. Besonders hervorzuheben ist, dass von den erradelten Spendengeldern namhafte Beträge in die Region zurückfließen. So unterstützt die VOR-TOUR z.B. seit Jahren annähernd 20 Vereine, Institutionen, Förderkreise, Elterninitiativen und Kliniken in Rheinland-Pfalz. Frei nach dem Motto: Wir radeln in der Region für die Region!

Was ist unser Ziel?

Das Ziel muss sein, jedem Kind eine im eigentlichen Sinne des Wortes normale Lebensperspektive zu eröffnen. Die staatliche Finanzierung allein reicht hier nicht aus. Es wird mehr Geld benötigt, um verstärkte Anstrengungen in der Krebsforschung zu unterstützen, für neue Behandlungskonzepte und für die pflegerische und psychosoziale Betreuung krebskranker Kinder.

